Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse No. 385.

No. 205. Freitag, den 3. September. **1847.**

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 1. und 2. September 1847.

Herr Commerzien-Rath Knopff aus Bromberg, die Herren Kaufleute Grimm aus Riga, Gerrson und Cohn aus Berlin, Michaelis aus Chemnitz, log. im Engl. Hause. Herr Gutsbesitzer Bürger aus Gumbinnen, die Herren Kaufleute Domski aus Thorn, Gurski aus Königsberg, Peters aus Insterburg, von Gruschinsky aus Berlin, Weller aus Hindingsfelde, log. im Hotel de Berlin. Herr Kaufmann S. Mackulles aus Warschau, Herr Gutsbesitzer von Below aus Roddentin in Pommern, Herr Professor Meyer nebst Gattin aus Königsberg in Pr., Herr Gutsbesitzer Baron von Puttkammer aus Wollin, log. im Hotel du Nord. Frau Gutsbesitzerin Mellin nebst Frl. Tochter aus Memel, Frl. Scholte aus Lauenburg, Frl. Wilde aus Stolpe, Herr Gutsbesitzer von Korpidjewsky und Herr Maschinist Lubczewsky aus Riga, log. im Deutschen Hause. Herr Rittergutsbesitzer Schröder nebst Frau Mutter aus Gr.-Minsterberg, Frl. von Hack aus Gr.-Minsterberg, Herr Landwirth Weyher aus Oslanin, Herr Kaufmann Kramp aus Berlin, Herr Major a. D. v. Hackerbeck aus Neustadt, Herr Handelsagent Waldmann aus Breslau, Herr Graf Dinghusen aus Magdeburg, Herr Gymnasiast von Below aus Osseken, log. in den drei Mohren. Herr Gutsbesitzer von Schüler-Baudesson aus Neuguth, Herr Pfarrer Richter und Herr Lehrer Schneider aus Pondezau, Herr Kaufmann Wöhl aus Leipzig, Herr Fähndrich Oestreich aus Königsberg, log. im Hotel d'Oliva. Herr Handlungsgehilfe Jacob Lewenthal aus Dt. Eylau, log. im Hotel de Saxe.

AVERTISSEMENT.

1. Unser Bedarf für das Jahr 1848 an Leder, Hanf und Leinenwaaren soll im Wege der Submission dem Mindestfordernden zur Lieferung übertragen werden. Die Lieferungs- und Abnahme-Bedingungen können in den gewöhnlichen Dienststun-

den in unserm Geschäftslokale, Hünergasse No. 323., eingesehen werden. Lieferungslustige werden hierdurch eingeladen, ihre schriftlichen, versiegelten Gebote, jedoch für die verschiedenen Gattungen der Lieferungsgegenstände abgesondert und mit der Bezeichnung: „Submission auf die Lieferung von Leder“ ꝛc. versehen bis zum 13. October c., Morgens 8 Uhr, an uns einzureichen. Demnächst steht es ihnen frei dem Termine zur Eröffnung der Submissionen, um 9 Uhr, beizuwohnen.

Danzig, den 31. August 1847.

Die Verwaltung der Königlichen Artillerie-Werkstatt.

Entbindung.

2. Die gestern 4½ Uhr Morgens erfolgte glückliche Entbindung seiner lieben Frau von einem gesunden Knaben zeigt hiedurch ergebenst an

Danzig, den 3. September 1847. F. W. Markull, Königlicher Musik-Director.

Verlobung.

3. Die gestrige vollzogene Verlobung unserer Tochter Bertha mit dem Hrn. Adolph Spierau zeigen wir hiermit ergebenst an.

Hirsch Meyer Becker nebst Frau.

Todesfall.

4. Ein sanfter Tod endete heute die langen und schweren Leiden des Königl. Chaussée-Einnehmers Gottlieb Roßler.

Dieses zeigen Freunden und Bekannten, um stille Theilnahme bittend, tief betrübt an die Hinterbliebenen.

Altstädterfähr, den 29. August 1847.

Anzeigen.

5. Seine Niederlassung hieselbst als praktischer Arzt und Wundarzt beehrt sich hiemit ergebenst anzuzeigen Dr. Simon,
Wohnh. Schmiedegasse 292., 1 Tr. hoch, Oberarzt der I. Königl. Pion.-Abth.
zu spr. Morg. 7—9., N.-M. 2—4 Uhr.

6. Ein junges anständiges Mädchen, geübt in Handarbeit u. d. Wirthschaft kundig, sucht eine Stelle. Das Nähere Ankerschmiedegasse No. 176.

7. Schidlitz No. 959. ist ein in gutem baulichen Zustande befindliches Haus zu verkaufen, auch ist etwas Land dabei, wie auch eine Wohnung zum Vermiethen geeignet.

8. Einem hochgeehrten Publikum und meinen werthgeschätzten Kunden zeige ich zur Vermeidung von Irrungen hiedurch ganz gehorsamst an, daß der Klempnergesell Theodor Liendzian heute sofort aus meiner Arbeit entlassen worden ist. Renate Lietz,

Danzig, den 2. September 1847. Klempnermeister-Wittwe.

9. Ein junger Mensch sucht ein Unterkommen in einem Materialgeschäft. Das Nähere darüber zu erfragen Schmiedegasse No. 92.

10. Nur noch bis Ende dieser Woche
findet die gänzliche Aufräumung von Schmuck- u. Toilett-Gegenständen, von Austrichs Imitation des Diamants (künstl. Brillanten) statt, sowie auch die schönst. Schmuckgegenstände von Bronze, vergold. Gemmen u. Gemälde-Broches v. 15 sgr. an, Uhrketten, Kämme, Ohrringe, Blumenhalter, Ringe, Broches, Armbänder rc. zu auffallend billigen Preisen, eine Partie Hosenträger, Cravatts, Schlipse, Shawls, Tücher u. Sammtwesten à tout prix; für Damen Pariser Glacee-Handsch. pro Dutzend von 3, 4, 5½ rtl., Brieftaschen, Port monnaie, Notiz- und Cigarrentaschen sehr billig.

Für das schreibende Publikum empfiehlt die so schnell vergriff. Emanuels Metallschreibfedern, deren Güte bereits anerkannt ist, Stahlfedern pro Gros von 5 sgr. bis 15 sgr. Langgasse No. 375., parterre.

11. Für die hilfsbedürftigen Abgebrannten in Pollnow haben bei Unterz. eingereicht: M. 2½ sg. und 1 Päckchen Wäsche, S. 1 rtl., Ung. 15 sgr, H. 15 sg., v. C...... 1 rtl., W. S. 20 sg., O. B. 1 rtl., J. B. & C. 7½ sgr., C. v. W. 1 paar Beinkl., 2 paar zwirne Socken u. 2 Hemden, Ungen. 2 rtl., C. E. Falcke 1 rtl., eine Proletarierin 5 sg., J. v. Niessen 1 Faß mit Kleidst. u. and. Gegenst., Ung. 5 sg. u. 1 Ueberrock, B—W. 1 rtl., Sch. 10 sg., M. G. C. 2 rtl., Ung. 15 sg., H, eine alte Wittwe 1 rtl., C. R. 10 sg., Aug. & Ant. 10 sgr., Kleidst., Wäsche u. 6 paar Schuhe, C. 1 rtl., ein Knabe a. gutem Herzen 2½ sg., R. 10 sg., L. K. 8 sg., L. i. N. 1 rtl., Schultz 1 rtl. — Herzlichen Dank den freundlichen Gebern.
Die Wedel'sche Hofbuchdruckerei.

12. Neue u. alte Herren-Kleider werden g. u. bill. gemacht Häkergasse 1513.

13. Montag, den 6. September 1847, Vormittags 10 Uhr, sollen auf meinen hinter Scharfenort gelegenen Wiesen

30 Ruthen Torf

gegen baare Bezahlung an den Meistbietenden versteigert werden.
Kemnade, den 30. August 1847.
H. Meyer.

14. Ein goldenes Petschaft mit rothem Carniol, a jour gefaßt, ist verloren gegangen; wer es Langgarten No. 228. zurückbringt erhält den vollen Werth als Belohnung.

15. Ein schwarzwollenes Tuch ist gefunden in Zoppot. und wird dem rechtmäßigen Eigner ausgehändigt Hundegasse 349.

16. In d. Antiquar.-Buchh. v Th. Bertling, Heil. Geistg. No. 1000., ist vorräthig: Schuer, Beschryving van de Stadt Danzig, mit 49 Ansichten v. Danzig, Amsterd. 1764. gut erhalten 4⅓ rtl.; Naturgeschichte d. 3 Reiche, m. viel. Abbild., 14 Thle. in 3 Bdn. Leinwbd. 2 rtl.; Jöchers Handelsschule 3 Bde. st. 5 rtl. f. 3 rtl.; Molé, franz. Wörterbuch, Hlbfrbd. 1½ rtl.; Brockhaus, Conversat.-Lexikon, 8te Aufl., Hlbfrbd. 10 rtl.

17. Goldfische werden zu kaufen gesucht Bootsmannsgasse No. 1175.

18.



Spazierfahrt nach Zoppot.

Sonntag, den 5. September, fährt das Dampfboot Danzig Vor- und Nachmittag nach Zoppot. Das Nähere in der nächsten Nummer.

19.

Badefest in Brösen.

Morgen, Sonnabend, d. 4. M. d., Konzert von der Winterschen Kapelle bei Gartenbeleuchtung, **Ball** und Abendessen, mit dem Bemerken, daß die Theilnahme am Ball nur den verehrl. Subscribenten gestattet und der Salon von denselben benutzt wird. Die Liste liegt hier aus und ist noch nicht geschlossen. Pistorius.

20.

Café National.

Heute Abend **große Kunstvorstellung** des Magier Herrn **L. Neuwald** u. musikalische Unterhaltung der Geschwister Karbath. Anfang 8 Uhr.

Brämer.

21.

Seebad Zoppot.

Sonntag, den 5. Feuerwerk u. Illumination des Parks und großes Konzert.

22.

Seebad Westerplate.

Heute Freitag, d. 3. d. M., große Kunstvorstellung von L. Neuwald. Z. Schlusse der ewig spendende Hut. Anf. 5 Uhr, v. 3 Uhr ab Unterhaltungsmusik. Krüger.

23. **Schahnasjans Garten.** Morgen Sonnabend Vorstellungen des Herrn L. Neuwald in der natürlichen Magie. Seine überall mit so vielem Beifall aufgenommenen Productionen wird der Künstler sich bemühen, auch hier durch anmuthigen Vortrag und Reichhaltigkeit, mit besonderer Rücksicht auf die verehrlichen Damen, anziehend zu machen. Anfang N.-M. präcise 5 Uhr.

24.

2 Thaler Belohnung

demjenigen, der eine braungefleckte alte Hühnerhündin, welche den 1. d., halb zehn Uhr Abends, auf dem Wege von Brösen nach Danzig laufend, abhänden gekommen, Frauengasse No. 899. abbringt od. zu deren schleunigen Wiedererlangung behülflich ist.

25. Ich mache öffentlich bekannt, daß ich die Glaser-Werkstätte dem Glaser-Meister Herrn Vierling übergeben habe, wohnhaft Frauengasse No. 896.

T. E. Gumprecht.

26. Ein junger Mann, der sich der Lithographie widmen will und gut schreibt wie zeichnet, wird gesucht bei Gustav Stellmacher, Langgasse No 409.

27. Ein nicht dressirter flockhaariger Hühnerhund, weiß mit schwarzen Flecken und braunem Behang, ist seit dem 30. v. M. verschwunden und wahrscheinlich böswillig zurückgehalten. Wer diesen Hund dem Eigenthümer dergestalt nachweiset, daß derselbe wieder in seinen Besitz kommt, hat Buttermarkt No. 2090. eine angemessene Belohnung zu erwarten.

28. Schellingsfelde No. 83. ist ein Haus mit zwei Wohnungen und einem Garten zu verkaufen. Das Nähere in der Köckschengasse No. 691.

29. Der Eigenth. eines Kassubschenm. 960. sich eingefundenen w. Wachtelh. mit gelbbr. Ohren u. Flecken kann sich daselbst melden.

30. Bequeme Reise-Gelegenheit nach Stettin in 4 Tagen, ist zu haben im Hotel de Saxe, Junkergasse 1905.

31. Ein Lehrling, der Lust hat die Bäckerei zu erlernen, findet ein Unterkommen Glockenthor No. 1971.

32. Ein tüchtiger Rechnungsführer, der über seine Führung, sowie Qualification die besten Zeugnisse aufweisen kann, wünscht des baldigsten ein Unterkommen und weist nach das Intelligenz-Comtoir.

33. Junge Damen, welche in Putzarbeiten geübt sind und die Stelle einer Directrice bekleiden können, belieben ihre Adressen unter B. O. im Intelligenz-Comtoir abzugeben.

34. 200 Rthl. werden gegen Wechsel gesucht unter Adresse J. K.

Vermiethungen.

35. Vorstädtsche Graben 2072. ist die Parterre-Wohn. mit eigner Thür, bestehend aus 3 Stub., Küche, Kell. pp. zu Michaeli zu vermiethen. D. Näh. 1 T. h.

36. Jopengasse 735., 1 Treppe hoch, ist das v. Zimmer mit Meubeln zu vm.

37. Altstädtschen Graben No. 376. ist ein herrschaftliches Quartier, aus 4—5 Zimmern, Küche, Boden, Kammern rc. bestehend, zu Michaeli rechter Ziehzeit zu vermiethen.

38. Kassubschenmarkt 889. ist 1 Stube m. Küche und Holzgelaß zu vermieth.

39. Breitgasse 1191. ist die untere Gelegenheit, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, Abtritt, Küche u. Antheil am Hofe vom 1. October c. ab zu vermiethen.

40. Glockenthor 1971. ist eine Stube, Küche, Boden an ruhige Bewohner rechter Ziehzeit zu vermiethen.

41. Breitgasse 1192. ist eine meubl. Haugestube mit Kabinet zu vermiethen.

42. Drei **elegant decorirte** Zimmer, Kabinet, Küche rc. mit auch ohne Meubeln und Pferdestall sind sof. zu vermiethen 4. Damm 1537. parterre.

43. Heil. Geistg. 1003. ist ein Logis von 4 Stuben, 1 Saale, Küche, Boden u. Keller, im Ganzen oder auch getheilt zu vermiethen.

44. Heil. Geistgasse No. 934. ist eine Parterre-Wohnung, besteh. aus 1 Vorder- nebst Hinterstube, Kabinet und Bequemlichkeit zu vermiethen.

45. Matzkauscheg. ist e. Unt.-W. zu vm. Nachr. a. Langenm.-Ecke i. Irdenzeugh.

46. ½ Meile von der Stadt ist ein Krug zu verm. Das Näh. Hl. Gg. 919.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

47. **Löwen-Pomade,**
vorzügliches Mittel, um in einem Monate Kopfhaare, Schnurrbärte und Backenbärte herauszutreiben, von J. Davy in London. Zu Krucken a 15 Sgr. und 1 Rthlr. hier nur allein zu haben bei E. E. Zingler.

48. **Fliegentod.** Einfaches Mittel d. Blatt 6 pf. bei Zingler.

49. Starke **gläserne Dachpfannen** umpfing und empfiehlt zu billigem Preise G. R. Schnibbe.

50. **Ein neues** Ruhesopha und ein gebrauchter Sophatisch stehen Breitgasse 1133. billig zum Verkauf.

51. Petershagen 57. steht ein großer blühender Myrthenbaum zu verkaufen.

52. 20 alte Bleifenster werden Langgasse 525. billig verkauft.

53. Ein Globus 3 Füß im Durchmesser mit erhabenen Erdtheilen und Gebirgszügen, vertieften Strömen steht zu verkaufen Weldeng. 354 Thüre 3 bei Kummer.

54. Die letzte diesjährige Sendung **engl. Sättel** und **Reitzeuge** empfingen **J. B. Oertell & Co., Langgasse 533.**

55. Voigt preuß. Geschichte in 9 Bänden Hlbfrbd. (neu 27½ rtl.) ist billig zu verkaufen Hundegasse No. 274.

Sachen zu verkaufen ausserhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

56. **Nothwendiger Verkauf.**

Königliches Land- und Stadt-Gericht Preuß. Stargardt.

Das im Regierungs-Bezirk Danzig im Preuß. Stargardter Kreise und in dem Dorfe Zwiczno sub No. 29. des Hypothekenbuchs gelegene, den Joseph und Anna gebornen Ossowska-Machajewskischen Eheleuten zugehörige bäuerliche Grundstück, bestehend aus circa ½ Hufe Land culmisch mit einer Kathe, gerichtlich auf 300 rtl. abgeschätzt, soll in termino

den 21. October 1847,

Vormittags um 11 Uhr, an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden. Taxe und Hypothekenschein sind in der Registratur einzusehen.

Aufgeboten, respective vorgeladen, werden gleichzeitig die ihrem Aufenthalte nach unbekannten

1) Theresia Czeczorra,
2) Albrecht Machajewski,
3) Susanna Mogga,
4) Catharina Derda.

57. **Freiwilliger Verkauf.**

Königliches Land- und Stadt-Gericht zu Tiegenhoff.

Folgende zum Nachlasse des emeritirten Deichgeschwornen Michael Pohlmann gehörige Grundstücke:

1) Neumünsterberg No. 1. Littera A., bestehend aus Wohn- und Wirthschaftsgebäuden mit circa 4 Hufen 7 Morgen culmisch an Land, gerichtlich abgeschätzt auf 9440 Rthl. 12 Sgr. 6 Pf.;

2) Neumünsterberg No. 5., bestehend aus Wohn- und Wirthschaftsgebäuden und circa 1 Hufe 23 Morgen culmisch an Land, gerichtlich abgeschätzt auf 2888 Rthl. 23 Sgr.;

3) Neumünsterberg No. 11., bestehend aus Wohnhaus und Stall mit circa 1 Hufe 1 5/6 Morgen culmisch an Land, gerichtlich abgeschätzt auf 1885 Rthl. 18 Sgr.;

4) Neumünsterberg No. 51., bestehend aus einer Kathe und Garten, gerichtlich abgeschätzt auf 200 Rthl.

zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in unserm II. Bureau einzusehenden Taxe sollen

am 5. Februar 1843, Vormittags 11 Uhr,

an Ort und Stelle in dem Grundstücke Neumünsterberg No 1. A. subhastirt werden.

Edictal-Citation.

58. Nachdem von uns der Concurs über das Vermögen des hiesigen Kaufmanns Isaak Tiessen eröffnet worden, so werden die unbekannten Gläubiger desselben hiermit aufgefordert, sich binnen 3 Monaten und spätestens in dem auf

den 9 (neunten) September c., V.-M. 10 Uhr,

vor dem Herrn Ober-Landesgerichts-Assessor Ramann angesetzten Termin mit ihren Ansprüchen zu melden, dieselben vorschriftsmäßig zu liquidiren, die Beweismittel über die Richtigkeit ihrer Forderung einzureichen oder namhaft zu machen und demnächst das Anerkenntniß oder die Instruction des Anspruchs zu gewärtigen.

Sollte einer oder der andere am persönlichen Erscheinen verhindert werden, so bringen wir demselben die hiesigen Justiz-Commissarien Criminalrath Sterle, Justizrath Groddeck und Justiz-Commissarius Täubert als Mandatarien in Vorschlag und weisen den Creditor an, einen derselben mit Vollmacht und Information zur Wahrnehmung seiner Gerechtsame zu versehen.

Derjenige von den Vorgeladenen aber, welcher weder in Person noch durch einen Bevollmächtigten in dem angesetzten Termine erscheint, hat zu gewärtigen, daß er mit seinem Anspruche an die Masse präcludirt und ihm deshalb gegen die übrigen Creditoren für immer Stillschweigen auferlegt werden wird.

Danzig, den 11. Mai 1847.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Am Sonntag, den 22. August 1847, sind in nachbenannten Kirchen zum ersten Male aufgeboten:

St. Marien. Der Brennereiverwalter Gustav Adolph Staeck mit Jgfr. Eleonore Louise Farr.

	Der Handlungsgehülfe Herr Christian Gottlieb Wagner mit Frau Ernestine Eleonora verwittwete Zielke geb. Paleske.
St. Barbara.	Der Handlungsgehülfe Herr Christian Gottlieb Wagner mit Frau Ernestine Eleonora verwittwete Zielke geb. Paleschke.
	Der Maurer Johann Bernhard Göhrke mit Igfr. Christine Elisabeth Benskowski.
	Der Arbeitsmann David Marx mit Therese Löwenau.
St. Peter.	Der Arbeitsmann Johann Eduard Gorgius mit Igfr Maria Ma gdana Louise Lerch.
	Der Arbeitsmann David Marx mit Igfr. Therese Löwenau.
Heil. Leichnam.	Der Brennereiverwalter Adolph Gustav Kaminski, genannt Stäck, mit Igfr. Eleonore Louise Farr.

Anzahl der Gebornen, Copulirten und Gestorbenen.

Vom 15. bis zum 22. August 1847
wurden in sämmtlichen Kirchspielen 24 geboren, 8 Paar copulirt
und 17 begraben.

Wechsel- und Geld-Cours.

Danzig, den 30. August 1847.

	Briefe	Geld	gem.		ausgeb.	begehrt.
	Sgr.	Sgr.	Sgr.		Sgr.	Sgr.
London, Sicht .	—	—	—	Friedrichsd'or .	170	—
— 3 Monat .	—	—	—	Augustd'or . .	—	—
Hamburg, Sicht .	—	—	—	Ducaten, neue .	96	—
— 10 Wochen	—	—	—	dito alte .	96	—
Amsterdam, Sicht	—	—	—	Kassen-Anw. Rtl.	—	—
— 70 Tage .	102	—	—			
Berlin, 8 Tage .		—	—			
— 2 Monat .	$99\frac{1}{3}$	—	—			
Paris, 3 Monat .	—	—	—			
Warschau, 8 Tage	$97\frac{1}{2}$	—	—			
— 2 Monat .	—	—	—			